

Vier beziehungsweise fünf junge Künstler stellen sich vor

Am Donnerstagabend schlug sicher für die vier bzw. fünf jungen Künstler der Puls höher als sonst und die Anspannung war gross.

Sie durften Ihr Talent hier im Rittersaal des Schloss Wildenstein einem neugierigen und erwartungsvollen Publikum präsentieren.



Als erstes hörten wir die 19-jährige Giulia Cudini aus Bubendorf auf Ihrer Querflöte. Sie spielte sehr virtuos und als sie das Stück „the great train race“ spielte, hatte man das Gefühl der Zug fahre vor einem vorbei.



Als zweite Künstler traten der 17-jährige Florian Gass und der 17-jährige Fabian Sperisen aus Reigoldswil auf die Bühne. Nach dem klassischen Teil folgte nun das Schwizerörgeli begleitet vom Bass. Auch hier spürte man die Liebe zum Instrument und die Hingabe zur Musik.

Nach einer kurzen Pause trat die 15-jährige Dijana Shivolla aus Hölstein auf.

Ganz locker und professionell stand sie auf der Bühne und sang wie eine Nachtigall. Wunderschöne und sehr anspruchsvolle Lieder öffneten unsere Herzen.



Als letztes trat der 15 jährige Luc Lutz aus Muttenz auf die Bühne. Er entlockte der Blockflöte sowie der Travesflöte bezaubernde Töne in einer Virtuosität, da konnte man nur staunen.

Der Applaus war den jungen Künstler mehr als sicher. Der Abend war ein Ohrenschauspiel und diesen jungen Menschen steht die Welt offen zusammen mit ihrer Musik.

Verein Freunde von Schloss Wildenstein